

## IR NEWSLETTER Q3 2018

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

am 30. Oktober 2018 veröffentlichte die Telefónica Deutschland Holding AG Quartalszahlen für den Zeitraum Juli bis September. Die positive Entwicklung des ersten Halbjahres konnte auch im dritten Quartal fortgesetzt werden. Das um Sonder- und Regulierungseffekte bereinigte Betriebsergebnis vor Abschreibungen (OIBDA) stieg in den ersten neun Monaten um 6 Prozent auf 1,42 Milliarden Euro. Dies lag vor allem an Synergien aus der E-Plus-Fusion und einer weiter guten Entwicklung des Umsatzes aus Mobilfunkdienstleistungen. Unseren Mobilfunkserviceumsatz haben wir im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,5 Prozent vor Regulierungseffekten auf 3,97 Milliarden Euro gesteigert. Insgesamt entwickelten sich unsere die Umsatzerlöse stabil.

Der mobile Datenverbrauch stieg in den ersten neun Monaten um die Hälfte an, was vor allem der starken Nachfrage nach O2 Free Tarifen mit großen Datenvolumina und dem Zugewinn von 233.000 neuen Vertragskunden im dritten Quartal zu verdanken war.

Mit der positiven Geschäftsentwicklung im Rücken und auf Grund schneller als erwarteter Hebung von Synergien aus der Netzkonsolidierung präzisiert das Unternehmen seinen Ausblick für 2018 und erwartet nunmehr eine leicht positive Entwicklung des bereinigten OIBDA. Zudem schlägt Telefónica Deutschland im Einklang mit seinem Dividendenversprechen vor, die Ausschüttung für das laufende Geschäftsjahr auf 0,27 Euro je Aktie zu erhöhen.

Mit freundlichen Grüßen

*V. Bunk-Sanderson*

Dr. Veronika Bunk-Sanderson, CFA  
Director Communications & Investor Relations

*M. Polzer*

Marion Polzer, CIRO  
Head of Investor Relations

### Kennzahlen im Überblick (Erste neun Monate 2018):



<sup>1</sup> Bereinigt um negative Effekte aus regulatorischen Veränderungen und Vergleichen gegenüber dem Vorjahr basierend auf IAS18 für 2017 und IFRS15 für 2018.

<sup>2</sup> Bereinigt um Sondereffekte, ausgenommen negative Effekte aus regulatorischen Veränderungen und Vergleichen gegenüber dem Vorjahr basierend auf IAS18 für 2017 und IFRS15 für 2018. Für Details bitte die zusätzlichen, veröffentlichten Materialien der Q3 Ergebnisse beachten.

## Operative und finanzielle Highlights Q3 2018

- Die Nettozugänge bei Postpaid-Mobilfunkanschlüssen beliefen sich auf +233 Tausend, der Beitrag von Partnern blieb solide. Die Abwanderungsrate der Marke O<sub>2</sub> blieb niedrig (1,4%) und im gesamten Postpaid-Bereich betrug sie 1,6%.
- Die LTE-Kundenanschlüsse stiegen um +9,4% im Jahresvergleich auf 17,2 Millionen per Ende September 2018. Die Datennutzung der LTE-Kunden im O<sub>2</sub>-Postpaid-Privatkundengeschäft stieg um +65% im Jahresvergleich auf 3,9 GB pro Monat.
- Die bereinigten<sup>1</sup> Umsatzerlöse gingen im Jahresvergleich um -0,4% zurück und beliefen sich auf 1.843 Mio. EUR (-0,8% ggü. Vorjahr auf 1.836 Mio. EUR nach IAS 18 Rechnungslegung). Unter Einbeziehung negativer regulatorischer Auswirkungen i.H.v. -13 Mio. EUR lagen die Umsatzerlöse bei 1.830 Mio. EUR, ein Rückgang von -1,1% im Jahresvergleich.
- Das OIBDA bereinigt um Sonder- und regulatorische Effekte<sup>2</sup> erreichte 494 Mio. EUR, ein Anstieg von +5,6% im Jahresvergleich und profitierte von zusätzlichen OIBDA-relevanten Synergien in Höhe von ~25 Mio. EUR, die sich durch den starken Fortschritt bei der Netzkonsolidierung ergeben. Nach IAS 18 Rechnungslegung betrug das OIBDA<sup>3</sup>-Wachstum +3,8% im Jahresvergleich und belief sich damit auf 486 Mio. EUR, bereinigt um negative regulatorische Effekte in Höhe von 17 Mio. EUR. Die OIBDA-Marge vor Sonder- und regulatorischen Effekten stieg im Jahresvergleich um +1,5 Prozentpunkte auf 26,8%.
- Der Investitionsaufwand (CapEx)<sup>4</sup> betrug 316 Mio. EUR (+24,5% im Jahresvergleich). Der starke Anstieg ergibt sich aus der finalen Phase der Netzkonsolidierung, während wir gleichzeitig den LTE Ausbau weiter vorantreiben. Die zusätzlichen CapEx-Synergien beliefen sich im dritten Quartal 2018 auf ~10 Mio. EUR (~35 Mio. EUR im Zeitraum Januar bis September) und wurden in erster Linie im Zusammenhang mit dem Netzwerk erzielt.
- Die konsolidierten Nettofinanzschulden<sup>5</sup> beliefen sich per Ende September 2018 auf 1.591 Mio. EUR. Der Verschuldungsgrad von 0,9x lag weiterhin innerhalb unseres Zielverschuldungsgrads.

<sup>1</sup> Bereinigt um negative regulatorische Effekte (hauptsächlich im Zusammenhang mit der europäischen Roaming-Verordnung).

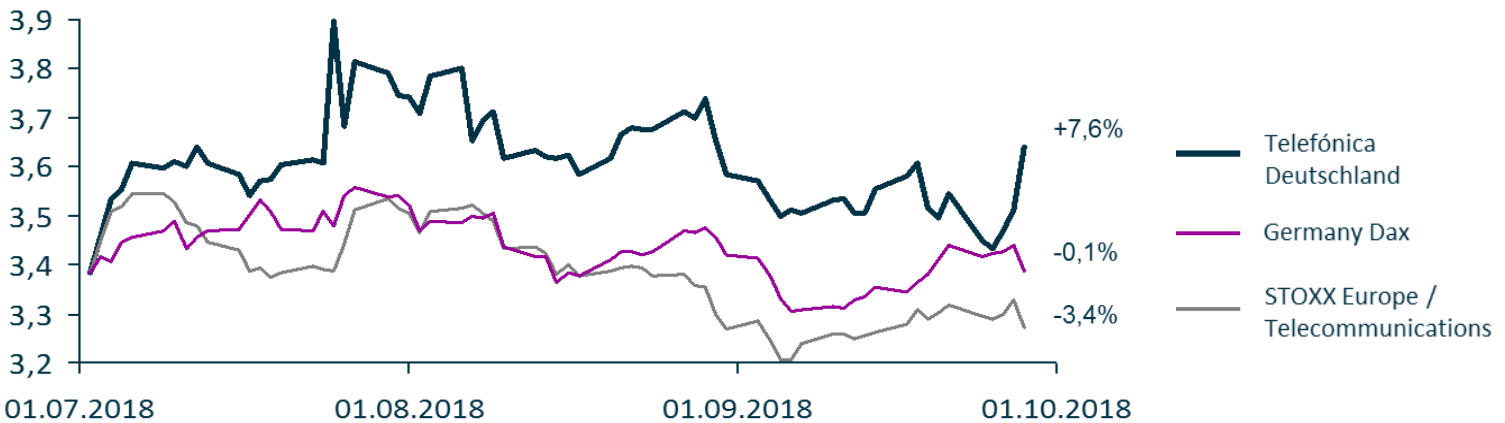
<sup>2</sup> Sondereffekte beliefen sich auf 14 Mio. EUR Restrukturierungskosten und 3 Mio. EUR akquisitionsbedingte Beratungskosten im Zeitraum von Juli bis September 2018, und die regulatorischen Effekte beliefen sich für denselben Zeitraum 2018 auf 17 Mio. EUR.

<sup>3</sup> Bereinigt um Sondereffekte und ohne die Auswirkungen der regulatorischen Veränderungen (insbesondere der europäischen Roaming-Verordnung).

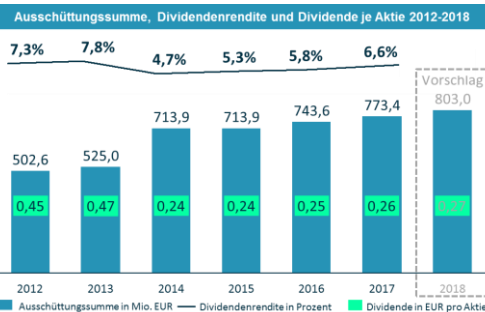
<sup>4</sup> Inklusive der Zugänge aus aktivierten Finanzierungsleasingverhältnissen und exklusive der aktivierten Fremdkapitalkosten für Investitionen in Spektrum.

<sup>5</sup> Nettofinanzschulden beinhalten kurz- und langfristige zinstragende finanzielle Vermögenswerte und zinstragende Verbindlichkeiten sowie Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, jedoch keine Zahlungen für Mobilfunkfrequenzen.

### Kursentwicklung Q3



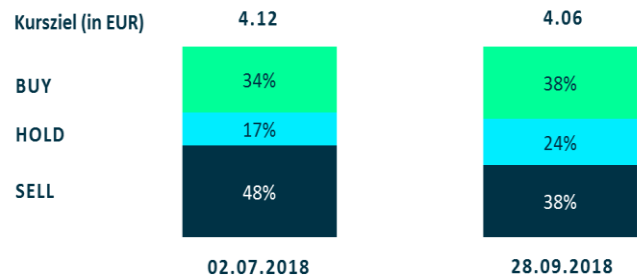
### Ausschüttungssumme, Dividendenrendite und Dividende je Aktie 2012-2017



#### Ausblick 2018:

Jährliches Dividendenwachstum (2016-2018); Vorschlag: EUR 0,27 pro Aktie

### Analystenempfehlungen



# NEWS



21.09.2018  
[Frequenzauktion: Die 5G-Vergaberegeln sind nicht gut genug](#)



21.09.2018  
[Die Zukunft des Smartphones: iPhones XS und XS Max ab heute live in den O2 Shops](#)



20.09.2018  
[Helge Braun beim Digital Talk: „Flächendeckend 5G – überall, für alle – ist weder bedarfsgerecht, noch zu finanzieren.“](#)



20.09.2018  
[Nach deutschem Vorbild: Wayra stellt sich weltweit neu auf](#)



18.09.2018  
[Alternative Breitband-Technologie: Telefónica Deutschland und Samsung testen 5G Fixed Wireless Access Zugänge](#)



17.09.2018  
[Ein Tarif sprengt Grenzen: Der neue O2 Free Business Unlimited Tarif für Geschäftskunden](#)



16.09.2018  
[CEO Markus Haas im Gespräch: Mit dem neuen Spektrum ist eine Flächenversorgung nicht machbar](#)



13.09.2018  
[Debatte um Künstliche Intelligenz im Telefónica BASECAMP: Mensch muss oberste ethische Instanz bleiben](#)



11.09.2018  
[Studie zeigt – Telefónica setzt mit O2 Banking auf Trend der Zukunft: Mobile Banking schließt zu Online Banking auf](#)



08.09.2018  
[CEO Markus Haas im Tagesspiegel-Interview: „An unserem Ausbau hängen Schlüsseltechnologien in ganz Deutschland“](#)



07.09.2018  
[Modernes Design, klare Struktur, intuitive Bedienung: „Mein O2“-App überzeugt im connect-Test mit der Note „sehr gut“](#)



03.09.2018  
[Neue Vertriebspartnerschaft: Nintendo Spiele ab sofort online bei O2 erhältlich](#)

# NEWS



23.08.2018  
Enhanced Voice Services: Brillantes Hörvergnügen im LTE-Netz von O<sub>2</sub>



13.08.2018  
Mobilfunk plus Festnetz – O<sub>2</sub> hat einen Tarif für alles: Mit O<sub>2</sub> my All in One unterwegs und zuhause unbegrenzt surfen



06.08.2018  
Erfolgreiche Vertriebspartnerschaft: Telefónica Deutschland und MediaMarktSaturn Deutschland verstärken Zusammenarbeit



12.07.2018  
Mobilfunkpakt für Deutschland: Politik und Wirtschaft wollen gemeinsam Funklöcher stopfen



01.08.2018  
Netzintegration zeigt Wirkung: O<sub>2</sub> Netz in München sichert sich Note „gut“ im connect Netztest und liefert die beste LTE-Versorgung



26.07.2018  
Telefónica Deutschland treibt LTE-Ausbau voran: LTE-Netz im Jahr 2018 bereits um deutlich mehr als 3.000 LTE-Stationen erweitert



10.07.2018  
Netz der Zukunft: Telefónica Deutschland startet umfangreiche Glasfaser-Kooperation mit NGN FIBER NETWORK



02.07.2018  
Allnet-Flats und mehr Daten - Da ist alles drin: Neue Prepaid-Tarife von Blau

## Ausblick 2018

	Referenzwert 2017	Ausblick für 2018	9 Monate 2018
<b>Umsatz</b>	EUR 7.296 Mio.	<b>Weitestgehend stabil ggü. dem Vorjahr</b> (exkl. negativer regulatorischer Effekte i.H.v. 30-50 Mio. EUR)	5.376 Mio. EUR; -0,3% ggü. Vorjahr Nach IAS 18 Berichterstattung
<b>OIBDA<sup>2</sup></b>	EUR 1.840 Mio.	<b>Leicht positiv ggü. dem Vorjahr</b> (ohne negative regulatorische Effekte von 40-50 Mio. EUR)	5.393 Mio. EUR; 0,3% ggü. Vorjahr Nach Einführung von IFRS 15 zum 1. Januar 2018
<b>c/s</b>	13%	Ca. 12-13%	1.394 Mio. EUR; +4,0% ggü. Vorjahr Nach IAS 18 Berichterstattung
<b>Dividende</b>	EUR 0,26 Pro Aktie	<b>Jährlich wachsende Dividende für drei aufeinanderfolgende Jahre (2016-2018)</b>	1.421 Mio. EUR; +6,0% ggü. Vorjahr Nach Einführung von IFRS 15 zum 1. Januar 2018
			Dividendenvorschlag i.H.v. EUR 0.27 / Aktie an die HV im Mai 2019

### Mittelfristige Erwartungen:

Umsatz wächst mit deutschem Markt und IoT Marktanteil wird erobert

Kontinuierliche Verbesserung der **Marge**

Investitionen bleiben stabil

**Dividende:** Großer Anteil des FCF wird ausgezahlt

<sup>1</sup> Die Effekte durch die Einführung von IFRS 15 am 01.01.2018 und IFRS 16 am 01.01.2019 werden nicht im Anhangsblick dargestellt. Weitere Informationen sind in den Materialien der Quartalsberichterstattung enthalten.  
<sup>2</sup> Außerdentliche Effekte wie Marktliquidationskosten und die Veräußerung von Vermögensgegenständen sind ausgeschlossen.

## Finanzkalender\*

DEZ

03

UBS Global & Media Conference,  
New York 3.12-4.12.2018

DEZ

05

Berenberg Bank European  
Conference, Pennyhill

DEZ

05

Roadshow USA

Den nächsten  
Newsletter erhalten  
Sie voraussichtlich am  
27. Februar 2019.

\*Änderungen vorbehalten.

## IR Kontakt



+49 89 2442 1010



Für Privataktionäre: [shareholder-deutschland@telefonica.com](mailto:shareholder-deutschland@telefonica.com)

Für Institutionelle Investoren:  
[ir-deutschland@telefonica.com](mailto:ir-deutschland@telefonica.com)



<https://www.telefonica.de/investor-relations.html>



Folgen Sie uns auf **Twitter!**  
[https://twitter.com/TEFD\\_IR](https://twitter.com/TEFD_IR)

Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten außerhalb der Kontrolle der Telefónica Deutschland liegen. Die Telefónica Deutschland gibt daher keine Garantie dafür ab, dass die Erwartungen oder Ziele erreicht werden.